



**Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.**  
Region: Braunschweig - Peine - Wolfsburg

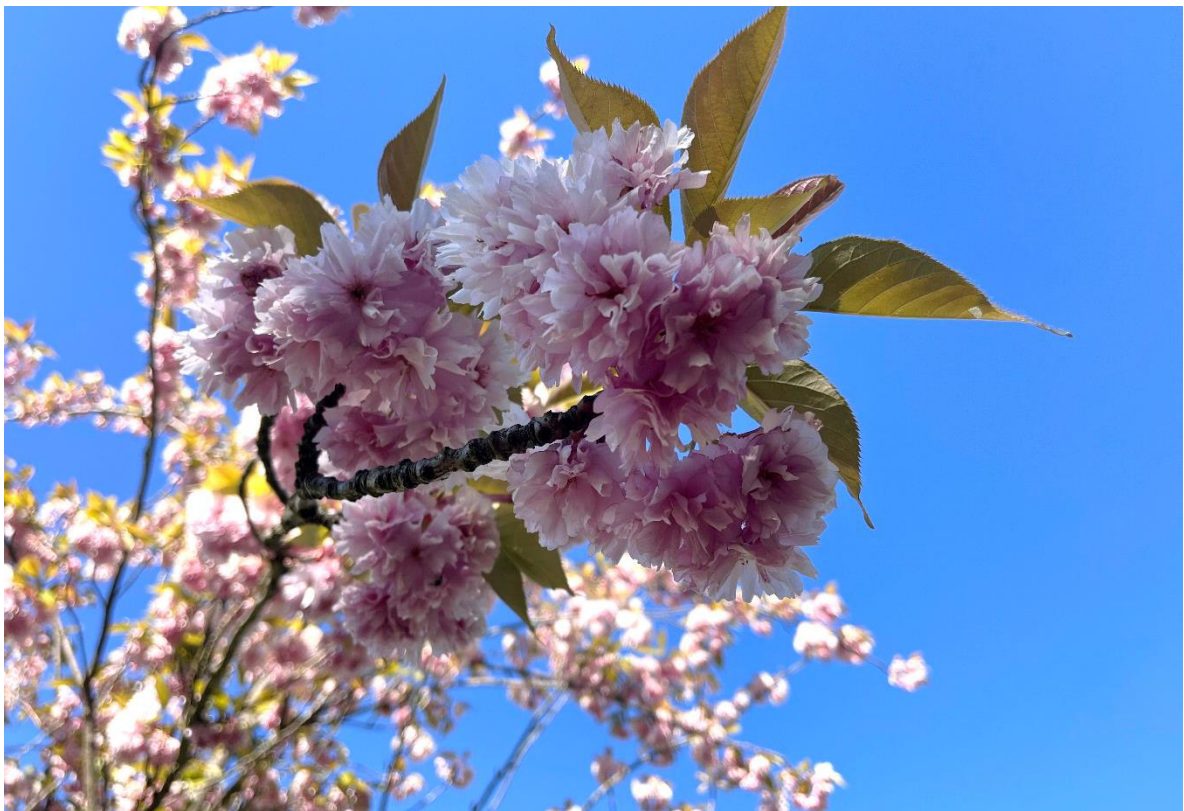
公益法人 独日協会 ブラウンシュヴァイク - パイネ - ヴォルフスブルク 地域

# **Rundbrief**

## **Ausgabe I – Juni 2026**

**会報 《お知らせ》**

**2026 年 6 月・春号**





# Rundbrief 2026 Ausgabe 1

## - INHALTSANGABE -

Alle Rundbriefe können Sie im Internet unter [www.djg-bs.de](http://www.djg-bs.de) finden.  
Alle Beiträge und die Vorstellungstexte der Mitglieder übernehmen wir im Original.

Seite 1	<u>Vorwort des Präsidenten</u>
Seite 2 – 15	<u>In eigener Sache</u>
Seite 15 – 20	<u>Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!</u>
Seite 20 – 34	<u>Berichte vergangener Veranstaltungen</u>
Seite 35 – 39	<u>Mitgliederforum</u>
Seite 40	<u>Japanisch-Ecke</u>
Seite 40	<u>Impressum</u>
Seite 41 – 43	<u>DJG-Veranstaltungen – 2026</u>
Seite 43	<u>Auswärtige Veranstaltungen – 2026</u>
Anhang	

**Liebe Mitglieder & Freunde,**

die vielen Aktivitäten unserer DJG in den vergangenen Monaten, von denen nachfolgend im Einzelnen berichtet wird, sind aktuell eingebettet in einen Sturm von Ereignissen, die uns alle umtosen.

Mehr denn je zeigt es sich für mich in diesen fordernden Zeiten, in der sich unversehens einige liebgewonnene politische und wirtschaftliche Gewissheiten auflösen, dass selbst eine kleine Gesellschaft signifikante Beiträge für das große Ziel leisten kann: Die weitere Festigung der tiefen Freundschaft zwischen Japan und Deutschland.

In vielen Begegnungen, die auch vergangenes und im kommenden Jahr eine schöne Bandbreite Deutsch-Japanischer Bezüge erfassen, haben wir stets aufs Neue erfahren dürfen, dass uns mit und in Japan und seinen Menschen nicht nur diese wunderbare Kultur begegnet, sondern vor allem ein guter und verlässlicher Freund.

Unser hochmotiviertes Team, explizit erwähnt Maki Ashino, Chrissi Bremer, Lisa Schudi und Patrick Jonscher wie auch der Beirat, engagiert sich, um Ihnen und Euch dabei weiterhin einen guten Rahmen für Austausch und viele freudvolle Begegnungen zu bieten.

In diesem Sinne: Wir freuen uns auf rege Teilnahme von Ihnen und Euch!

Euer Siegwart

Graf zu Eulenburg und Hertefeld

# In eigener Sache

## **Besuch der 7. Schülerdelegation aus Nagoya in Wolfsburg**

**Bericht von Matthias Hoffert**

Bereits zum siebten Mal empfing die Stadt Wolfsburg vom 25. bis 28. August 2025 eine 20-köpfige Delegation technischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten aus Nagoya. Das Programm, das unsere Ehrenpräsidentin Teruko Balogh-Klaus erstmals im Jahr 2016 ins Leben rief und seither mit Ausnahme der Pandemiejahre jährlich erfolgreich durchgeführt wird, setzt sich zum Ziel, den japanischen Schülerinnen und Schülern einen umfassenden Einblick in das deutsche duale Berufsausbildungssystem zu geben und den Austausch mit deutschen Schülern und Auszubildenden zu ermöglichen. Die DJG unterstützt bei der Organisation der Besuche bei den beteiligten Kooperationspartnern: allen voran Volkswagen inkl. Autostadt, der Neuen Schule Wolfsburg, der Berufsbildenden Schulen Wolfsburg, der Hoffmann-von-Fallerleben-Realschule Fallerleben und der VfL Wolfsburg GmbH.



Das Programm begann am Montag, dem 25. August mit einer Begrüßung durch das Werkmanagement im VW-Werk sowie einer anschließenden Besuchertour. Im Anschluss besichtigten die Schülerinnen und Schüler die Auslieferungstürme der Autostadt und konnten das weitläufige Gelände frei erkunden, um die zahlreichen Marken des Konzerns näher kennenzulernen und mehr über seine Geschichte zu erfahren.

Am Dienstag, dem 26. August begann der Tag für die japanischen Schülerinnen und Schüler mit einer gemeinsamen Unterrichtseinheit mit deutschen Schülern in der Neuen Schule Wolfsburg. Nach einem kurzen Kennenlernspiel, bei dem sich die Schüler gegenseitig beibrachten, sich auf der jeweils anderen Sprache vorzustellen und über ihre Hobbies zu sprechen, nahmen sie gemeinsam am Technik-Unterricht teil. Auch eine Führung durch die Schule stand auf dem Plan. Dabei wurden auch einige Unterrichtskonzepte erläutert, die für die japanischen Schüler neu waren. Am Nachmittag folgte die erste Einheit im Volkswagen-Trainingszentrum, wo die Mechatronik-Auszubildenden ihre Projekte vorstellten. Besonders beeindruckt waren die japanischen Gäste von einem VW ID.Buzz, der von den Auszubildenden eigenständig zu einem smarten Campingwagen umgebaut worden war. Zum Abschluss des Tages stand der offizielle Empfang der Delegation im Rathaus auf dem Plan. In Vertretung für Oberbürgermeister Dennis Weilmann hieß Bürgermeister Andreas Klaffehn die Schülerinnen und Schüler und ihre begleitenden Lehrkräfte, Reiseleiter und Dolmetscher willkommen. Nach dem Eintrag in das goldene Buch der Stadt rundete ein Aufstieg auf das Rathausdach mit Panoramablick über die Stadt den zweiten Tag ab.



Am Mittwoch, dem 27. August wurden die Schülerinnen und Schüler in der BBS2 Wolfsburg empfangen, wo sie in einem Vortrag einen umfassenden Einblick in das deutsche Schul- und Ausbildungssystem erhielten. Darüber hinaus wurden auch einige einzigartige Projekte der BBS2 vorgestellt, die von Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden, darunter die Cafeteria-Schülerfirma, autonom fahrende Modellfahrzeuge, smarte Garagensteuerungen und diverse 3D-Drucker-Projekte. Das hohe Maß an Eigeninitiative, das die Schüler der BBS2 gezeigt hatten, hinterließ einen bleibenden Eindruck bei den japanischen Gästen. Am Nachmittag stand der zweite Teil des VW-Trainingszentrums auf dem Plan, bei dem die Elektrotechnik-Auszubildenden in einem Rundgang ihre zahlreichen Projekte vorstellten. Wie bei einer Messe konnten die japanischen Schülerinnen und Schüler hierbei die Projekte selbst ausprobieren und tauschten sich dazu auf Englisch mit den Auszubildenden aus. Zum Abschluss des Tages war die Delegation noch in der Volkswagen-Arena zu Gast, wo Joel Littbarski, Sohn des Weltmeisterspielers und langjährigen VfL-Co-

Trainers Pierre Littbarski, den Schülerinnen und Schülern auf Japanisch eine detaillierte Tour durch die verschiedenen Bereiche des Stadions gab.



Am Donnerstag, dem 28. August begann der Tag für die japanischen Gäste mit einem Design Workshop in der Autostadt, bei dem sie ein eigenes Automodell entwerfen, skizzieren und schließlich aus Plastilin formen konnten. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihre technischen Design-Fertigkeiten unter Beweis stellen. Anschließend fand eine Abschluss-Feedbackrunde mit den Verantwortlichen der Volkswagen Akademie statt, bei der die Schülerinnen und Schülern begeistert von ihren

zahlreichen Eindrücken der vergangenen Tage berichteten. Zum Abschluss des gesamten Programms besuchten sie am Nachmittag die Hoffmann-von-Fallerleben-Realschule in Fallersleben. Dort wurden einer Schülergruppe in Empfang genommen, feierten eine kleine Party und besichtigten die historische Hoffmannstadt und das Altstadtfest. So endete das straffe Programm für die Schülerdelegation mit einem entspannten und geselligen Abend unter Gleichaltrigen.



Während des Rathausempfangs wurde in verschiedenen Redebeiträgen hervorgehoben, welche einmalige Gelegenheit dieses einzigartige Programm den japanischen Schülerinnen und Schülern bietet. Ehrenpräsidentin Teruko Balogh-Klaus berichtete auch von persönlichen Kontakten mit und unter den Schülerinnen und Schülern, die während der Besuche geknüpft und weit darüber hinaus bestehen geblieben sind. Auch die beteiligten Wolfsburger Institutionen, allen voran die Volkswagen Akademie, lobten das Programm als Quelle für lebendigen Austausch und wertvolles Feedback.

Besonderer Dank von allen Seiten galt unserer Ehrenpräsidentin Teruko Balogh-Klaus, die die jährlichen Delegationen seit 2015 mit viel Einsatz und Leidenschaft persönlich betreut hat und ohne die das Programm nicht Jahr für Jahr zu einem beständigen Erfolg geworden wäre. Bereits in diesem Jahrgang wurde sie bei der Organisation und Durchführung von Matthias Hoffert unterstützt, der bei der DJG die IT betreut, und verkündete, die Verantwortung ab dem Jahrgang 2026 vollständig an ihn abzugeben. Im Namen der gesamten DJG möchten auch wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an Teruko Balogh-Klaus aussprechen und werden unser Bestes geben, das Programm erfolgreich weiterzuführen.

In ihrer Rede während des Rathausempfangs schilderte unsere Ehrenpräsidentin noch einmal aus ihrer Perspektive, wie die Kooperation mit der japanischen Schulbehörde zustande kam. Ihr Redetext im Wortlaut auf Deutsch und Japanisch:

--

*Seit vielen Jahren entsendet die Stadt Nagoya Oberschüler in sechs ihrer Freundschaftsstädte in aller Welt.*

*Im Jahr 2015 ordnete der damalige Oberbürgermeister von Nagoya an, dieses Programm um den Inhalt „Kennenlernen des dualen Berufsausbildungssystems in Deutschland“ zu erweitern. Zielgruppe sollten die Schüler technischer Gymnasien sein. Mit dem neuen Projekt soll die Begeisterung junger Menschen für handwerkliche Tätigkeiten geweckt werden. Denn Deutschland genießt dank seiner langjährigen Tradition und dem Meistersystem in handwerklichen Berufen weltweit hohes Ansehen.*

*Zur Realisierung eines solchen Projektes war es unbedingt erforderlich, einen Kooperationspartner bzw. Unterstützer in Deutschland zu haben. Die Stadt Nagoya hatte aber zu diesem Zeitpunkt noch keine Erfahrung im Austausch mit Deutschland. Herr Tsukasa Ito, der damals hierfür verantwortliches Mitglied der Schulbehörde, hatte große Schwierigkeiten, eine solche Unterstützung zu finden.*

*Herr Ito nahm Kontakt mit dem deutschen Generalkonsulat in Kobe/Osaka auf. Von dort erhielt er den Hinweis auf die Japanisch-Deutsche Gesellschaft Toyohashi, die aktiv die Verbindung mit Deutschland pflegt und ihm möglicherweise helfen könnte. Als Herr Ito mit dem Geschäftsführer der JDG Toyohashi sprach, bekam er die Empfehlung, mich anzusprechen und um Unterstützung zu bitten. So rief er mich an und erklärte die schwierige Situation, in der er sich befand. Für mich stand die positive Entscheidung schon vorher fest, denn Nagoya ist der Geburtsort meines ersten Sohnes.*

*So kam die Zusammenarbeit zwischen der Schulbehörde Nagoyas und mir 2015 zustande. Meine neue Rolle als Ansprechpartnerin für Deutschland begann ich sofort mit der Erstellung des Programms.*

*Glücklicherweise kannte ich den damaligen Werkleiter bei VW, der den Besuch der Schülerdelegation aus Nagoya genehmigte. Er stellte auch den Kontakt zur VW-Akademie her, und Herr Görtz kam als wichtiger Partner ins Spiel.*

*Bei der Planung konnte ich die Firma Komatsu Germany in Hannover dafür gewinnen, den Jugendlichen aus Nagoya die Möglichkeit zu geben, die Berufsausbildung zweier unterschiedlichen Unternehmen – bei VW und Komatsu – kennenzulernen.*

*Neben dem Besuch bei VW konnten wir über die Akademie auch Unterrichtseinheiten an der „Neuen Schule Wolfsburg“ sowie an der Berufsschule BBS2 in das Programm aufnehmen. Am Nachmittag des letzten Tages findet an der Hoffmann-von-Fallersleben-Realschule ein Deutsch-Japanischer Austausch in lockerem Rahmen statt. Diese Begegnung mit deutschen Jugendlichen ermöglicht den japanischen Schülerinnen und Schülern einen kleinen Einblick in das deutsche Schul- und gegebenenfalls auch Familienleben.*

*Auch ein Besuch im Fußballstadion „VW-Arena“ sollte nicht fehlen. In Japan ist der VfL Wolfsburg sehr bekannt. Als ich im Herbst 2013 zum Gartenfest eingeladen war, sprach mich die damalige Kaiserin, die heutige Kaiserin emerita, an. Zu meiner großen Überraschung wusste sie bestens über den VfL Wolfsburg Bescheid, bei dem damals Makoto Hasebe spielte.*

*Als das Besuchsprogramm in Deutschland im groben Rahmen feststand, konnte Herr Ito das nötige Budget für 2016 beantragen. Wie wichtig dabei der Erfolg des ersten Mals ist, wussten wir. Deshalb war ich sehr froh, als Herr Ito mir die Nachricht brachte, dass das erste Budget genehmigt wurde! So konnte die erste Entsendung im Sommer 2016 stattfinden.*

*Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse des ersten Besuches, konnte das Budget seitdem jedes Jahr gesichert werden. Ich freue mich sehr darüber.*

*Als ich in der Vergangenheit Nagoya besuchte, hatte die Schulbehörde Treffen mit den ehemaligen Teilnehmern organisiert. Die Absolventen erzählten mir, dass ihr Leben stark von den Erlebnissen während des Deutschland-Aufenthaltes geprägt wurde.*

*Eine erfreuliche Episode am Rande des Projektes: Letzten Sommer hat mich ein Schüler spontan in Gifhorn besucht. Er war im Jahr zuvor, 2023, mit der Delegation in Deutschland gewesen. Nach seinem Schulabschluss arbeitete er bei einer bekannten Firma und nutzte die erste Gelegenheit während des Obon-Betriebsurlaubs im Sommer, um seine Freunde in Wolfsburg zu besuchen.*

*Seit 2016 haben 140 junge Menschen im Rahmen dieses Projekts Deutschland kennengelernt. Während der Corona-Pandemie musste das Auslandsprojekt in den Jahren 2020 bis 2022 pausieren. Umso erfreulicher ist es, dass wir in Nagoya so viele junge Menschen als Multiplikatoren für die Freundschaft zwischen Deutschland und Japan gewinnen konnten. Gerade in diesen global unruhigen Zeiten sind persönliche Verbindungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen von unschätzbarem Wert und von grundlegender Bedeutung.*

*Ich freue mich sehr, dass ich nach zehn Jahren einen guten Nachfolger innerhalb der DJG gefunden habe. Ab 2026 wird Herr Matthias Hoffert, der sich um die IT-Themen der DJG kümmert, meine Aufgaben in Bezug auf Nagoya, übernehmen. Vielen Dank dafür, lieber Matthias! Mein Dank gilt ebenso dem Vorstand der DJG für die beständige Unterstützung.*

*An dieser Stelle möchte ich mich bei dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister der Stadt Wolfsburg, den Verantwortlichen der VW AG, der VW-Akademie, der Neuen Schule Wolfsburg, der BBS2, der Hoffmann-von-Fallersleben-Realschule sowie des VfL Wolfsburgs ganz herzlich für die tolle Unterstützung bedanken! Mein besonderer Dank gilt selbstverständlich allen Menschen, die dieses Projekt über all die Jahre mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung begleitet haben.*

--

名古屋市は長年にわたり、世界各地にある 6 つの友好都市へ高校生を派遣しているそうです。2015 年、当時の名古屋市長は、派遣プログラムに「ドイツのデュアル職業訓練制度を学ぶ」を主題にした事業を海外研修に新しく加えるよう指示されたのです。対象は工業系高等学校の生徒です。新しいドイツ研修派遣の目的は、若者たちに物づくりや、手仕事への関心と熱意を強める事。長い伝統とマイスター制度を持つドイツは、手工業分野において世界的に高い評価を受けている事から提案されたのです。

このようなプロジェクトを実現するためには、ドイツに協力者または支援者が不可欠です。しかし、当時名古屋市はドイツとの交流経験がなく、市教育委員会でこのプロジェクトの責任者となられた伊藤先生は、協力してくれるパートナーや支援先を見つけるのに大変苦労されていました。

伊藤先生は神戸・大阪のドイツ総領事館に相談し、そこでドイツとの交流を積極的に行っている豊橋日独協会を紹介されました。もしかすると、この協会が助けになってくれるかもしれないというのです。伊藤先生が豊橋日独協会の事務局長と話したところ、私に相談することを勧められました。こうして伊藤先生から直接お電話をいただき、事情をお聞きしました。名古屋は私の長男の生まれ故郷もあり、このお話をお受けすることは自然なことでした。

こうして、2015年名古屋市教育委員会と私の協力関係が始まりました。私はさっそくドイツでのプログラム作成に着手しました。

幸運なことに、当時フォルクスワーゲン（VW）の工場長を知っており、この工場長が名古屋からの生徒派遣団の受け入れを承諾してくださいました。また、VW アカデミーへの紹介もしていただき、ゲルツ氏という重要なパートナーとの出会いにもつながりました。

計画の段階で、幸いにも、ハノーファーにあるコマツ・ジャーマニー社の協力を得ることができました。名古屋の派遣生たちへ、ドイツ企業と日系企業 2 社にて職業訓練制度を経験する機会を提供する事が可能になったのです。

VW の訪問に加え、アカデミーを通じて「ノイエ・シューレ・ヴォルフスブルク」および職業学校 BBS2 での授業もプログラムに組み込むことができました。最終日の午後には、ホフマン・フォン・ファレルスレーベン実科学校にて、和やかな雰囲気の中で日独交流会が行われます。この交流は、日本の生徒たちにドイツの学校生活や、場合によっては家庭生活についても、小さな一端を垣間見る機会を与えてくれます。

そして、サッカースタジアム「VW アレーナ」への訪問も欠かせません。日本では VfL ヴォルフスブルクはよく知られており、2013 年秋の園遊会にご招待いただいた際、当

時の皇后陛下（現上皇后陛下）からお声をかけていただき、長谷部誠選手が所属していたヴォルフスブルクのサッカークラブの存在をご存じでいらしたことに大変驚きました。

ドイツでの訪問プログラムの概要が固まったところで、伊藤先生は 2016 年の予算を申請をされたのです。その際、初回の成功がいかに大切かはよく知られていますので、予算が承認されたと言う連絡が入った時は、本当に嬉しかったのを覚えています。こうして 2016 年夏に第 1 回の派遣が実現したのです。

第 1 回訪問が大きな成果を収めたおかげで、それ以降、毎年安定して予算が確保されているのは、誠に喜ばしい事です。

私が過去名古屋を訪れた際、教育委員会はかつての参加者たちとの交流会を催して下さいました。彼らは、ドイツ滞在での経験がその後の彼らの人生に大きな影響を与えたと語ってくれました。

うれしいエピソードですが、昨年の夏、ある生徒が突然ギーフホルンに私を訪ねて来てくれました。彼は前年の 2023 年に派遣団の一員としてドイツを訪れていました。高校を卒業した後、有名な会社に就職し、初めての企業の盆休みを利用して、ドイツの友人たちを訪ねてくれたのです。

2016 年以来、本プロジェクトを通じて 140 名の高校生がドイツを訪れ、学び、体験してきました。コロナ禍の影響により 2020 年から 2022 年までの 3 年間は海外交流事業を中断せざるを得ませんでした。その後も、名古屋の多くの若者が日独親善友好を深めるサポーターとなってもらえる機会が得られたのは誠に喜ばしい事です。

不安定な国際情勢の中、異なる文化を持つ人々の間に築かれる友情の絆は、掛け替えのなり価値を持ち、非常に重要な事だと思えます。

10 年を経て、独日協会の中から良き後継者を見つけることができ、大変うれしく思います。2026 年からは、協会の IT 関連を担当しているマティアス・ホファート氏が、私の名古屋に関する業務を引き継いでくださいます。マティアス、本当にありがとうございます。また、これまで変わらぬご支援をくださった独日協会の役員の皆様にも、心より感謝申し上げます。

最後に、ヴォルフスブルク市、フォルクスワーゲン AG、VW アカデミー、ノイエ・シューレ・ヴォルフスブルク、職業学校 BBS2、ホフマン・フォン・ファラースレーベン実科学校そして VFL ヴォルフスブルクの責任者の皆様方のご協力に、心より感謝申し上げます。そして、このプロジェクトを長年にわたり支えてくださったすべての方々に、心より感謝申し上げます。

ご清聴ありがとうございました。

## Treffen der norddeutschen DJGn in Hannover

**Bericht von Maki Ashino**

Auf Einladung der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. fand am Samstag, dem 13. September 2025, in Hannover eine Gemeinschaftsveranstaltung der norddeutschen Deutsch-Japanischen Gesellschaften statt. An dem Treffen nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Deutsch-Japanischen Gesellschaften aus Lüneburg, Schleswig-Holstein, Winsen/Luhe und Hannover teil. Aus unserer Gesellschaft waren unser Präsident Siegwart, unsere Vizepräsidentin Maki sowie die beiden Beirätinnen Lina und Yukiko vertreten.



**Am Eingang des Teehauses im Stadt Stadtpark**

Die Veranstaltung bot eine schöne Gelegenheit, Menschen aus Norddeutschland kennenzulernen, die sich jeweils auf ihre eigene Weise darum bemühen, eine Brücke zwischen Deutschland und Japan zu bauen. In den Gesprächen wurde deutlich, mit wie viel Engagement, Ideenreichtum und persönlichem Einsatz sich die einzelnen Gesellschaften für den interkulturellen Austausch einsetzen. Gerade solche Begegnungen zeigen, wie wertvoll die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen den verschiedenen Deutsch-Japanischen Gesellschaften sind. Sie tragen dazu bei, Menschen miteinander zu verbinden und die deutsch-japanischen Beziehungen auf persönlicher wie gesellschaftlicher Ebene weiter zu vertiefen.

Wir danken der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. herzlich für die Einladung und die gelungene Organisation dieses schönen Treffens.

## Besuch beim Neujahrsfest der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V.

**Bericht von Maki Ashino**

Nur eine Woche nach unserem erfolgreichen Neujahrsfest in Braunschweig durfte ich gemeinsam mit unserer Vizepräsidentin Lisa am 24. Januar 2026 am festlichen Neujahrsfest der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. teilnehmen. Die Feier fand in der Schlossküche Herrenhausen in einem sehr stilvollen und festlichen Rahmen statt. Auch aus unserer Deutsch-Japanischen Gesellschaft waren unter anderem unsere Ehrenpräsidentin Teruko und ihr Mann Günter als Gäste anwesend. Es war für uns eine große Freude und Ehre, an diesem besonderen Abend teilzunehmen.



Das Neujahrsfest war ausgesprochen gelungen und zeichnete sich durch eine warme, festliche Atmosphäre sowie zahlreiche künstlerische

Darbietungen aus. Unser besonderer Dank gilt der Präsidentin Dr. Maren Fröhlich, die als neu gewählte Präsidentin gemeinsam mit den Vizepräsidenten die Veranstaltung mit großem Engagement und viel Herzlichkeit hervorragend organisiert hat. Der Abend war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Zugleich haben wir unsere Hoffnung ausgesprochen, den freundschaftlichen Austausch zwischen unseren Gesellschaften auch in Zukunft weiterzuführen und gemeinsam zur Entwicklung der deutsch-japanischen Beziehungen beizutragen.



## Neujahrsempfang des Internationalen Freundeskreises Wolfsburg e.V. (IFK)

**Bericht von Maki Ashino**

Ebenfalls am 24. Januar 2026 fand der Neujahrsempfang des Internationalen Freundeskreises Wolfsburg e.V. (IFK) in der Autostadt Wolfsburg statt. Stellvertretend für unsere Gesellschaft nahmen die Beirätin Lina und ich an dieser Veranstaltung teil. Es war für uns eine große Freude, dort auch einige unserer eigenen Mitglieder wiederzutreffen. Dies hat uns erneut gezeigt, wie wichtig und wertvoll der IFK als verbindender Kreis für das internationale und interkulturelle Miteinander in Wolfsburg ist.

Ein besonderer Höhepunkt des Empfangs war der Ehrengast Felix Lee, Autor des Buches „China, mein Vater und ich – Über den Aufstieg einer Supermacht und was Familie Lee aus Wolfsburg damit zu tun hat“. Mit seinem Vortrag fesselte er das Publikum von Beginn an. Besonders beeindruckend war, wie sich in der Geschichte seiner Familie zugleich ein Stück Zeitgeschichte widerspiegelte. Gerade diese Verbindung von persönlichem Schicksal und historischem Geschehen machte seinen Vortrag so spannend und bewegend.

Der IFK begeht in diesem Jahr zudem sein 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird das Sommerfest am 30. Juni 2026 ein ganz besonderes Ereignis sein. Es ist für uns eine große Ehre und Freude, dass unsere Gesellschaft für dieses Sommerfest als Kooperationsgesellschaft ausgewählt wurde. Wir freuen uns sehr auf diese weitere Zusammenarbeit und auf die Möglichkeit, unsere freundschaftlichen und internationalen Beziehungen auch in Zukunft weiter zu vertiefen.



Ehrengast Herr Felix



Die Präsidentin Frau Kerstin Stackmann und das Präsidium

## **Begegnung und Verbundenheit**

Die Teilnahme an den Neujahrsveranstaltungen befreundeter Gesellschaften hat uns erneut gezeigt, wie lebendig und wertvoll der Austausch zwischen Vereinen, Kulturen und Menschen ist. Solche Begegnungen stärken nicht nur persönliche Freundschaften, sondern auch das gegenseitige Verständnis und die internationale Verbundenheit in unserer Region.

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

### 新会員の方々を歓迎いたします！

- **Familie Katrin und Dierk Ehlers aus Braunschweig, Familienmitgliedschaft**  
ブラウンシュヴァイグ在住の エーラーズ・カトリンさんとディルクさん、家族会員
- **Herr Alexander Müller aus Braunschweig, Einzelmitgliedschaft**  
ブラウンシュヴァイグ在住の ミュラー・アレクサンダーさん、個人会員
- **Frau Meike Hansen aus Braunschweig, Familienmitgliedschaft**  
ブラウンシュヴァイグ在住の ハンゼン・マイケさん、家族会員
- **Frau Milena Nora Schott aus Braunschweig, Studentenmitgliedschaft**  
ブラウンシュヴァイグ在住の ショット・ミレーナ・ノーラさん、学生会員

Wer sich ausführlich vorstellen möchte, schickt bitte eine Selbstvorstellung (gerne mit Foto) an [c.bremer@djg-bs.de](mailto:c.bremer@djg-bs.de). Wir freuen uns unsere neuen Mitglieder näher kennenzulernen! :-)

## Vorstellung Familie Claussen

Wir sind in 2008 für 3 Jahre mit unseren beiden Kindern, Clara Esra 12 Jahre und Florian Bartu 5 Jahre, nach Japan gegangen. Wir wohnten in Tokio, im Stadtteil Sakura-Shinmachi, einem lebenswerten Umfeld mit 1-Familien Häusern. Ich arbeitete damals für einen großen deutschen Automobilhersteller, und wir durften gemeinsam als Familie das japanische Leben in all seinen Facetten erleben und schätzen lernen. Uns verbindet eine tiefe und herzliche Beziehung zu Japan.

Unsere Kinder besuchten internationale Schulen. Unser Sohn startete zuerst in Keiki Preschool und wurde danach in der Jungenschule St. Mary's eingeschult. Unsere Tochter begann in der 8. Klasse der Mädchenschule Seisen. An den Nachmittagen besuchten die Kinder ein KUMON, wo sie begonnen haben auch Japanisch zu lernen. Noch heute erinnern sich beide mit großer Freude an ihre Schulzeit und die vielen schönen Erfahrungen und Erlebnisse. Die Schulzeit in Seisen und die japanische Kultur prägte unsere Tochter so sehr, dass sie Jahre später nach Kyoto ging und an der University of Art and Design studierte. Zudem machte sie ein längeres Praktikum in Kyoto bei einem bekannten Keramikmeister.

An den Wochenenden zog es uns oft hinaus ins Land: Wir fuhren nach Hakone, besuchten die Onsen und verzehrten Kuro-Tamago. Weitere unserer beliebten Ausflugsziele waren Mount Fuji, den wir 2 mal bestiegen sind, Yokohama mit seinem Freizeitpark, Kamakura mit dem Großen Daibutsu Buddha und dem Bambuswald und der schönen Insel Enoshima, von der man einen herrlichen Blick auf Mount Fuji hat. Besonders an die Begegnungen mit japanischen Familien, die überwiegend durch die Schulen und in der Nachbarschaft entstanden sind, denken wir mit Freude zurück. Einige dieser Freundschaften bestehen bis heute.

Nach unserer Rückkehr in 2011 sind wir mehrfach nach Japan gereist und besuchten dabei unsere japanischen Freunde. Zuletzt reisten wir in 2025 zur Kirschblüte nach Japan und machten eine Rundreise durch Kyushu. Anschließend besuchten wir die Städte Tokio, Hakone, Osaka, Nara und Kyoto. Diese Reise war wie eine Zeitreise in unser früheres Leben, voller Erinnerungen und Emotionen.

Der Beitritt zur Deutsch-Japanischen Gesellschaft ist für uns als Familie ein Ausdruck unserer Verbundenheit mit einem Land, das uns so viel gegeben hat.

Sevim Claußen-Hoffmüller von Kornatzki und Christian Claußen



## Vorstellung Milena Nora Schott

Obwohl ich erst neu in die DJG eintrete, hat meine Familie bereits lang bestehende Verbindungen zur Organisation, und ich freue mich sehr, nun auch offiziell Mitglied zu sein.

Tokushi Nishijima, der ehemalige Generalsekretär und Gründungsmitglied der DJG Toyohashi, kam vor über 50 Jahren als Student ans Goethe-Institut in Blaubeuren. Bei gemeinschaftlichen Aktionen mit der dortigen Bevölkerung, die den Studierenden ermöglichen sollte sich in Konversation zu üben, wurde bald eine enge Beziehung zur Familie meiner Mutter aufgebaut. Zuerst war Tokushi Nishijima regelmäßig bei meinen Großeltern zu Gast, um bei Kaffee und Kuchen seine Hausaufgaben zu besprechen, aber schon bald wurde er wie ein Familienmitglied auch zu Geburtstagen und Feiertagen eingeladen. Wie ein eigener Sohn



wurde er bei seinen Reisen durch Deutschland häufig bei Freunden und Familie untergebracht und konnte viele Kontakte aufbauen.



1977 waren meine Großmutter und meine damals sechzehnjährige Mutter, zu Tokushis Hochzeit mit Eiko nach Toyohashi eingeladen. Sie durften sogar das junge Paar auf deren Reise zu Japans bedeutenden Sehenswürdigkeiten begleiten. Das waren unvergessliche Erlebnisse, von

denen meine Mutter gerne erzählt. Im Jahr 1994 besuchten meine Eltern die Nishijimas in Toyohashi, wo sie sehr herzlich und großzügig empfangen wurden.

Auch als später zwei Kinder der Familie Nishijima in Deutschland ihre Ausbildung machten, kam es zu regelmäßigen Treffen. Als meine Mutter im Jahr 2006 schwer erkrankte, unterstützte die Familie Nishijima sie auf besondere Weise: Gemeinsam mit Teilen der Belegschaft von Nishijimax sandten sie ihr einen Strauß aus 1000 Origami Kranichen. Meine Mutter wurde wieder gesund, und wir halten den Senbazuru bis heute in großen Ehren.



In den vergangenen Jahren hat auch Tokushis Sohn Hiroshi Nishijima den Kontakt gehalten und sich bei meiner Großmutter regelmäßig gemeldet. Sie besaß eine Schachtel mit allen Postkarten, die Tokushi als Student von jeder Etappe seiner Europa-Reisen gesendet hatte und die sie bis ins

hohe Alter von 98 Jahren immer wieder vorgelesen bekommen wollte.

Mir selbst war es leider noch nicht möglich, Japan zu besuchen, aber ich durfte die Familie Nishijima bei verschiedenen Gelegenheiten in Deutschland kennenlernen, unter anderem auch bei Veranstaltungen der DJG, zu denen wir eingeladen wurden. Ich freue mich sehr, dass mein kürzlicher Umzug nach Braunschweig es mir ermöglicht hat, diese Verbindung weiter zu verfolgen, und hoffe, bald meine eigene Japanreise antreten zu können.

## Programmrückblick · 行事を振り返って

### **AJK in Braunschweig**

**Bericht von Lisa Schudi**

Den Abend der japanischen Konversation (AJK) gibt es ja schon sehr lange bei der DJG Braunschweig-Wolfsburg-Peine (ich selbst habe das erste Mal mit 15 an einem AJK, damals noch im Restaurant Kyoto, teilgenommen), aber für alle die noch keine Gelegenheit hatten an einem unserer AJKs teilzunehmen oder auch schon länger nicht mehr teilgenommen haben, hier ein kurzer Rückblick über unsere AJKs in 2025. In Braunschweig hat der AJK dieses Jahr insgesamt 9-mal im Cooperativa Shiki stattgefunden. Zweimal wurde der AJK durch einen Karaokeabend abgelöst, insgesamt haben wir uns also bis auf den Januar jeden Monat getroffen! Dabei sind wir jeden Monat in wechselnder Runde zusammen und genießen das Essen im Shiki und unterhalten uns über Japan – hierbei sind alle Level sowohl der deutschen als auch der japanischen Sprache herzlich willkommen! Seit Mitte des Jahres haben wir zudem eine kleine Präsentation zu einer Präfektur Japans pro AJK. Hierbei geht es darum, dass jemand der schon einmal vor Ort war einfach ein paar Reisetipps gibt und auch ein paar Empfehlungen zu der Präfektur mitbringt! Unser Ziel ist es hierbei Stück für Stück über alle Präfekturen zu berichten und auch die weniger touristischen Präfekturen bekannt zu machen. An dieser Stelle auch ein Aufruf an alle Mitglieder, die schon einmal in den weniger bekannten, aber wunderschönen Regionen Japans waren gerne uns beim AJK mit einer kleinen Geschichte zu unterstützen. In 2026

wird der AJK im Februar nach dem Shinnenkai, welches am 17, Januar stattfindet, starten. Auch für 2026 freuen wir uns über viele spannende Unterhaltungen und neue und alte Kontakte beim AJK wieder zu treffen!

DJG ブラウンシュヴァイク、ヴォルフスブルク、パイネでは、長年にわたり「日本語会話の夕べ (AJK)」を開催してきました。私自身も 15 歳のときに、当時はレストラン「京都」で開催されていた AJK に初めて参加しました。まだ AJK に参加したことのない方や、しばらくご参加されていない方のために、ここでは 2025 年にブラウンシュヴァイクで開催された AJK を簡単に振り返りたいと思います。

2025 年は、ブラウンシュヴァイクにて AJK をレストラン「Shiki」で合計 9 回開催しました。そのうち 2 回はカラオケナイトとして実施され、1 月を除き、ほぼ毎月集まる機会がありました。毎回参加メンバーは異なりますが、美味しい食事を楽しみながら、日本について語り合う和やかな時間を過ごしています。ドイツ語・日本語ともに、語学レベルは問わず、どなたでも大歓迎です。

また、年の半ばからは、毎回 1 つの日本の都道府県をテーマにしたミニプレゼンテーションも実施しています。実際にその地域を訪れたことのある方が、旅行のヒントやおすすめスポットを紹介する内容となっています。将来的には、すべての都道府県を少しずつ紹介し、観光地としてあまり知られていないものの魅力あふれる地域にも光を当てていくことを目標としています。

ここで、そのような日本の地域を訪れたことのある会員の皆さまにお願いです。ぜひ AJK にて、短いエピソードや体験談を共有して頂きたいです。皆さまのご参加を心よりお待ちしております。

2026 年の AJK は、1 月 17 日に開催される新年会（新年会）の後、2 月から開催を予定しております。2026 年も、AJK を通じて多くの興味深い会話や、新しい出会い、そして再び皆さまにお会いできることを楽しみにしています。

## Ausflug zum Samurai-Museum

Bericht von Patrick Jonscher

Am 20. September 2025 unternahm die Deutsch-Japanische Gesellschaft Braunschweig-Peine-Wolfsburg einen kulturellen Tagesausflug nach Berlin. Mit großer Vorfreude starteten 20 Teilnehmer frühmorgens vom Braunschweiger Hauptbahnhof in Richtung Hauptstadt.

Erstes Ziel war das beeindruckende **Samurai-Museum Berlin**, das mit einer fachkundigen Führung einen tiefen Einblick in die Geschichte und Kultur der japanischen Kriegerklasse bot. Die Ausstellung faszinierte mit originalen Rüstungen, Waffen und kunstvollen Artefakten, die die Teilnehmer in die Welt der Samurai eintauchen ließen.



Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins japanische Restaurant **Kiraku**, wo authentische Speisen in angenehmer Atmosphäre serviert wurden. Die kulinarische Vielfalt Japans wurde hier auf besonders schmackhafte Weise erlebbar.



Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde von vielen genutzt, um japanische Einzelhandelsgeschäfte wie **Uniqlo** zu besuchen oder in einem echten **Konbini** (japanischer Convenience Store) originale Produkte aus Japan zu entdecken und einzukaufen. Die Möglichkeit, japanische Alltagskultur hautnah zu erleben, wurde begeistert angenommen.



Am späten Nachmittag trat die Gruppe die Rückreise nach Braunschweig an. Die Stimmung war während des gesamten Ausflugs ausgesprochen positiv – geprägt von regem Austausch, gemeinsamen Erlebnissen und der Freude an der japanischen Kultur.

Ein gelungener Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!

## Kochkurs Okonomiyaki お好み焼き料理教室

Bericht von Lisa Schudi

Am 24.11.2025 hatten wir unseren einen wundervollen Kochkurs mit dem sehr beliebten Thema Okonomiyaki! Yukiko und Felix, die schon mehrere Kochkurse für uns gegeben haben, haben sich auch dieses Mal wieder übertroffen. Okonomiyaki ist wahrscheinlich ein Essen, das jeder von uns bereits einmal gegessen hat, wenn er oder sie in der Kansai Region unterwegs waren. Bei den Reisen wurde wahrscheinlich nicht selbst gebraten, sondern die Angestellten des Restaurants haben die Okonomiyaki liebevoll für einen zubereitet. Was im



Restaurant fast wie eine Choreographie wirkt und sehr beeindruckend ist von der Geschwindigkeit, mit der die Okonomiyaki vorbereitet werden, haben wir gestern im Teamwork alle gemeinsam zubereitet. Angefangen hat Yukiko aber erst einmal mit einem Hintergrund wie Okonomiyaki in Japan entstanden sind. Neu war mir zum Beispiel, dass Okonomiyaki seine Ursprünge bereits in der Muromachi-Zeit (14.-16. Jahrhundert) hat wo es einfache Teiggerichte wie Funoyaki gab, was eine dünn gebackene Mischung aus Mehl und Wasser war, die mit Miso bestrichen wurde.

Im Anschluss an den spannenden geschichtlichen Ausflug haben wir uns schnell in Gruppen aufgeteilt und die einzelnen Zutaten vorbereitet. Eine Gruppe hat den Spitzkohl geschnitten, die nächste die Teige vorbereitet und wieder eine andere das Mochi für die vegetarische Variante geschnitten. Für die Variante mit Fleisch haben wir Schweinefilet genutzt, was in dünne Scheiben geschnitten wurde. Wesentlich schneller als erwartet waren die Okonomiyaki dann in den Pfannen und wurden Portion für Portion ausgebacken und dann nach Belieben mit der Okonomiyaki-Sauce und Mayonnaise sowie Katsuoboshi belegt und in geselliger Runde verzehrt.



Der Abend ist dann entspannt beim Essen ausgeklungen und alle waren begeistert von unseren eigens hergestellten Okonomiyaki. Nach einem gemeinsamen aufräumen der Küche sind alle glücklich und zufrieden mit den Rezepten im Gepäck und dem Plan zum baldigen Nachkochen nach Hause gegangen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Yukiko und Felix bedanken, die wieder einen exzellenten Kochkurs gegeben haben und ich freue mich schon auf die folgenden.



2025年11月24日、私たちは大人気テーマである「お好み焼き」のとても素晴らしい料理教室を開催しました。これまでも何度も料理教室を担当してくれたYukikoさんとFelixさんは、今回もまた期待を大きく上回る内容で楽しませてくれました。

お好み焼きは、関西地方を訪れたことがある人なら、きっと一度は食べたことがある料理だと思います。旅先のレストランでは、自分で焼くことはあまりなく、お店の方が丁寧に調理してくれますよね。レストランで見ると、まるで振り付けのように完璧で、スピード感あふれる調理工程はとても印象的です。その一連の動きを、今回は私たち自身がチームワークで再現しながら作りました。

最初に Yukiko さんが、日本でのお好み焼きの歴史を紹介してくれました。たとえば、お好み焼きのルーツは室町時代（14～16 世紀）にまで遡り、「麩の焼き」という小麦粉と水を薄く焼き、味噌を塗った素朴な料理があった、という話は私にとって新鮮な驚きでした。その興味深い歴史の話のあと、私たちはすぐにグループに分かれて調理に取りかかりました。あるグループはキャベツを刻み、別のグループは生地を準備し、また別のグループはベジタリアン用のお好み焼きに使う餅を切りました。肉入りバージョンでは豚ヒレ肉を使い、薄切りにして具材にしました。

思ったよりもずっと早くお好み焼きがフライパンに並び、次々と焼き上がっていきました。仕上げには、お好み焼きソース、マヨネーズ、かつお節をそれぞれの好みでトッピングし、楽しい雰囲気の中で美味しくいただきました。食事をしながら穏やかに時間を過ごし、全員が自分たちで作ったお好み焼きに大満足していました。最後にみんなでキッチンを片付け、レシピを手に「家でもすぐ作ってみよう」という気持ちで、幸せな気分のまま帰途につきました。

最後になりますが、今回も素晴らしい料理教室を行ってくれた Yukiko さんと Felix さんに、心から感謝を申し上げます。次回の料理教室も今からとても楽しみにしています

## **Bônenkai 忘年会**

**Bericht von Lisa Schudi**

Am 06.12. passend zum Nikolaus haben wir dieses Jahr unser Bounenkai gefeiert. Wie es langsam zur Tradition wir uns erneut im Haus der Kulturen zu einem Karaokeabend versammelt und gemeinsam einen wunderschönen Abend verbracht.

Unser immer beliebter werdender Karaokeabend hat dieses Mal über 20 Teilnehmer gehabt, davon viele Mitglieder der DJG selbst, aber auch (noch) Nicht-Mitglieder. Dieser kleine, aber sehr interaktiver Einblick in eine in Japan sehr beliebte Freizeitbeschäftigung ermöglicht es für uns als DJG eine sehr unkomplizierte und gleichzeitig effektive Möglichkeit unseren Mitgliedern vor Ort einen kleinen Teil von Japan greifbar zu machen.

Ein weiterer wichtiger Teil der japanischen Kultur ist natürlich Essen und auch das kommt bei der Veranstaltung nicht zu kurz! Jeder Teilnehmer bringt etwas zum Buffet mit und so haben wir auch dieses Jahr wieder einen perfekten Mix aus japanischer und deutscher Küche zusammengestellt bekommen. Bei leckerem Essen und großartiger Unterhaltung sind so in einem sehr entspannten Umfeld viele neue Kontakte geknüpft worden und zusammen ein wundervoller Abend und mit ihm auch die letzte Veranstaltung der DJG



Braunschweig-Wolfsburg-Peine für 2025 zu Ende gegangen. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Mitgliedern des Vorstands und Beirats bedanken, die viele wundervolle Veranstaltungen in 2025 ermöglicht haben – aber natürlich auch ein ganz großes Dankeschön an alle unsere Mitglieder, die uns erneut durch ein Jahr voller schöner Veranstaltungen begleitet haben und so aktiv teilgenommen haben! Ohne euch, liebe Mitglieder, wären unsere Veranstaltungen nicht einmal halb so schön, von daher vielen Dank für ein ereignisreiches Jahr 2025! Und natürlich auf weitere schöne Veranstaltungen in 2026 – startend mit unserem Shinnenkai am 17. Januar!

12月6日、ニコラウスに合わせて、今年もDJGの忘年会を開催しました。毎年恒例となっている本イベントでは、今年もハウス・デア・クルトゥーレンにてカラオケナイトを実施し、参加者の皆さまと共に楽しいひとときを過ごしました。

今回のカラオケイベントには20名を超える方々にご参加いただき、DJG会員の皆さまに加え、（まだ）非会員の方々にもお越しいただきました。年々人気が高まっている本イベントは、日本で親しまれているカラオケ文化を気軽に体験できる貴重な機会となっています。



また、日本文化に欠かせない「食」も大きな魅力の一つです。参加者それぞれが料理を持ち寄り、日本料理とドイツ料理がバランスよく並ぶ、バラエティ豊かなビュッフェが完成しました。美味しい料理と賑やかな雰囲気の中、多くの新しい交流が生まれ、終始和やかな時間となりました。

こうして本イベントをもって、DJG ブラウンシュヴァイク、ヴォルフスブルク、パイネの2025年最後の行事は、盛況のうちに終了しました。2025年を通して数多くのイベントを実現してくださった理事会・評議会の皆さま、そしてご参加・ご支援くださったすべての会員の皆さまに、心より感謝申し上げます。

会員の皆さまのご協力があったからこそ、私たちのイベントはより魅力的なものとなっています。本当にありがとうございました。

2026年も引き続き、皆さまと素敵な時間を共有できることを楽しみにしております。新年最初のイベントは、1月17日開催の「新年会」です。ぜひご参加ください！

## Neujahrsfest „Shinnenkai“ 新年会

Bericht von Lisa Schudi

Am 17.01.2026 haben wir unser traditionelles Neujahrsfest abgehalten. Seitdem ich vor 20 Jahren der Deutsch-Japanischen-Gesellschaft Braunschweig Wolfsburg Peine beigetreten bin, durfte ich schon an einigen Neujahrsfesten teilnehmen – dieses Jahr hatte ich aber die Freude zum ersten Mal selber mithelfen zu können das Neujahrsfest zu gestalten. Was viele Teilnehmer – genauso wie ich früher – beim Teilnehmen an dieser wundervollen Veranstaltung oft gar nicht mitbekommen, ist das tolle und engagierte Team, das sich schon Monate zuvor trifft und alle Details des Festes plant. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem



Vorstand und unseren Beiräten und auch den Mitgliedern und sogar Nicht-Mitgliedern bedanken, die uns so tatkräftig bei der Vorbereitung unterstützt haben und dieses Fest möglich gemacht haben! Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es Arbeit ist – aber auch, dass es mit diesem Team einfach nur Spaß gemacht hat und wirklich sehr bereichernd war. Für nächstes Jahr kann ich auch gleich schon einmal aufrufen, dass wir uns natürlich auch immer über weitere Hilfe freuen – wir wollen ja das Jahr davor noch übertreffen 😊.



Nun aber zum Fest selbst: wie wahrscheinlich schon mitbekommen, hatten wir auf der Neujahrsfeier zwei absolute Ehrengäste mit dabei – zum einen natürlich unsere Ehrenpräsidentin Teruko Balogh-Klaus, zum anderen hat uns in diesem Jahr Generalkonsul Toda mit seinem Besuch beehrt!! Wir haben uns wirklich sehr darüber gefreut und auch darüber, wie präsent beide bei der Veranstaltung waren – sowohl mit eigenen Reden, als auch später am Abend beim Karaoke, wo sie mit gutem Vorbild vorangegangen sind!

Gestartet hat das Neujahrsfest aber erst einmal mit der Begrüßung durch unseren Präsidenten Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld und einer anschließenden Rede des Generalkonsuls Toda. Mit einem gemeinsamen Neujahrstoast wurde dann das Buffet eröffnet, welches aus einem Teil Japan mit Sushi als Vorspeise und einem Teil Deutschland im warmen Teil des Buffets bestand.



Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, folgte eines meiner persönlichen alljährlichen Highlights - die Rede unserer Ehrenpräsidentin Teruko Balogh-Klaus zur Besonderheit des Jahres 2026, welches nach dem japanischen Kalender das Jahr des Feuerpferdes ist. Hiernach gab es eine kurze Übergabe von Geschenken für den Generalkonsul. Zur Überraschung unseres Präsidenten und der Ehrengäste gab es auch weitere Geschenke von unserer langjährigen Beirätin Erika Schölzel aus Peine sowohl an unseren Präsidenten als auch an unsere Ehrenpräsidentin und den Generalkonsul.

Anschließend folgte eine Teezeremonie unserer ansässigen Teemeisterin Yoko Kozuma. Wer schon einmal eine japanische Teezeremonie miterleben durfte, der weiß, was für eine Atmosphäre hierbei entstehen kann.

So auch dieses Mal. Der Saal mit wohlgerückt über 50 Teilnehmern der kurz vorher noch von fröhlichen Gesprächen erfüllt war, wurde mit Beginn der Zeremonie plötzlich ganz ruhig und andächtig, als Kozuma-Sensei begann und unseren Ehrengästen auf der Bühne Matcha zubereitete und dabei die einzelnen Besonderheiten für alle erklärt hat.



Im Anschluss gab es nach einer kurzen Pause, in der alle die wollten, ebenfalls Matcha bekommen konnten eine Präsentation über Toyohashi durch unsere Vizepräsidentin Maki Ashino, die Ende 2025 selbst in Toyohashi vor Ort war und dort von unserer Schwesterngesellschaft empfangen worden ist.



Nach einem anschließenden Dessert, welches unsere Beiräten Lina Jonscher und Maki Ashino vorbereitet hatten, ist der Abend dann in entspannter Atmosphäre ausgeklungen und wurde dann anschließend durch Karaoke abgerundet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Jahr des Feuerpferdes und freue mich auf viele weitere tolle Veranstaltungen in 2026!

2026年1月17日、私たちは恒例の新年会を開催いたしました。

私が20年前にブラウンシュヴァイク・ヴォルフスブルク・パイン独日協会に入会して以来、これまでいくつもの新年会に参加させていただきましたが、今年は初めて新年会の企画・運営に携わるという貴重な機会をいただきました。

この素晴らしい行事に参加される多くの方々は、かつての私自身もそうであったように、数か月前から集まり、細部にわたって準備を重ねてきた、熱意あふれる素晴らしいチームの存在になかなか気づかれないかもしれません。この場をお借りして、理事会の皆さま、顧問の皆さま、そして会員の方々はもちろん、会員以外でありながら準備にご協力くださった皆さまにも、心より感謝申し上げます。皆さまの多大なるご支援のおかげで、この新年会を無事に開催することができました。



実際に関わってみて、準備は決して楽なものではありませんでしたが、それ以上に、このチームと一緒に活動できたことはとても楽しく、非常に実り多い経験でした。来年に向けて、私たちはいつでもお手伝いいただける方を大歓迎しております！来年は、今年をさらに上回る新年会を目指したいと考えております😊

さて、新年会当日についてご紹介いたします。すでにご存じの方も多いかと思いますが、今年の新年会にはお二人の大変素晴らしいご来賓をお迎えすることができました。お一人は、当協会の名誉会長であるバロフ＝クラウス・テルコ様、そしてもうお一人は、戸田総領事様です。お二人がご臨席くださったこと、また、ご挨拶やスピーチのみならず、その後のカラオケにも率先して参加してくださったことに、私たちは心より感激いたしました。



新年会は、まずジークヴァルト・グラーフ・ツー・オイレンブルク＝ヘルテフェルト会長によるご挨拶で始まり、その後、戸田総領事様よりご祝辞を頂戴しました。皆さまでの新年の乾杯の後、ビュッフェが開かれ、日本を代表する寿司を前菜とし、温かい料理を中心としたドイツ料理が並びました。



食事の後には、私にとって毎年楽しみにしているハイライトの一つ、バロフ＝クラウス・テルコ名誉会長によるご講演が行われました。2026年は日本の暦では「丙午（ひのえうま）」の年にあたるという、その特別な意味についてのお話でした。その後、戸田総領事様への記念品贈呈が行われ、長年顧問を務めてくださっているパイン在住のエリカ・シェルツェル様より、会長、名誉会長、そして総領事様へと、心のもった贈り物が贈呈されました。

続いて、当協会の茶道師範である小妻洋子先生による茶道の披露が行われました。日本の茶道を体験されたことのある方なら、その凛とした雰囲気をご存じかと思いますが、今回もまさにその通りでした。50名を超える参加者で賑わっていた会場は、茶道が始まると一



転して静まり返り、小妻先生が舞台上で来賓の方々に抹茶を点てながら、一つ一つの所作や意味を丁寧にご説明くださいました。

短い休憩の後には、希望者の皆さまにも抹茶が振る舞われ、その後、2025 年末に実際に豊橋を訪問し、姉妹協会の皆さまに温かく迎えていただいた副会長・芦野真紀による豊橋の紹介プレゼンテーションが行われました。

その後、顧問のヨンシャー・リナと芦野真紀が準備したデザートを楽しみながら、和やかな雰囲気の中で歓談が続き、最後はカラオケで楽しく締めくくられました。



最後になりますが、干支では丙午にあたる

本年が、皆さまにとって実り多く、成功に満ちた一年となりますことを心よりお祈り申し上げます。2026 年も、数多くの素晴らしい行事で皆さまとお会いできることを楽しみにしております。

## Mitgliederforum

### 会員の近況・寄稿・活動案内

#### **Insider-Fragestunde im Japan-Wahlpflichtkurs der Hofmann-von-Fallersleben Realschule in Wolfsburg**

Beitrag von Wiebke Rosmann

Lang ersehnt: Der Besuch von Nicole Suzuki (DJG). Die Tests sind geschrieben und es ist Zeit für ein bisschen Spaß. Die WPK(Wahlpflichtkurs)-Schüler hatten schon vom Jahrgang davor gehört, dass es interessant wird. Schließlich kommt Frau Suzuki mit zwei großen Kisten und einer Tasche japanischer



Originalkleidung, die man anprobieren darf. Zwar werden die Happi's und Yukata's aus Zeitmangel nicht ganz fachgerecht gebunden und unten schauen Jeans und Turnschuhe heraus, aber das macht den rund 15 Schülern- und Schülerinnen nichts aus. Es wird gelacht, gestaunt, bewundert, posiert und ganz viel fotografiert.

Das ist das 3. Jahr, in dem Frau Suzuki den Japan-WPK an der Realschule besucht, aber diesmal hat sie einen Überraschungsgast dabei: ihren 21-jährigen Sohn, der wegen der Semesterferien Zeit für uns hat. Leon erzählt bereitwillig von seiner Schulzeit als Deutsch-Japaner sowohl in dem einen als auch im anderen Land und beantwortet geduldig zahlreiche Fragen. Was ist mit Erdbeben? Wo schmeckt das Essen am besten? Findet er eine strenge Schule wirklich gut und warum?

Aber auch der WPK kann stolz mit Wissen punkten, haben sie doch nach fast einem Jahr bereits viel gelernt. In Fallersleben kann man im 8. Jahrgang den WPK wählen und lernt das ganze Jahr lang über Land und Leute. Rund alle drei Jahre besteht die Möglichkeit, unsere Partnerstadt Toyohashi zu besuchen. Im März 2027 könnte es wieder so weit sein. Nun hoffen wir, dass die politische und wirtschaftliche Lage es auch erlauben wird.

Und falls nicht, so haben wir wenigstens heute ein Stück echtes Japan im Klassenzimmer gehabt.

Ein großes Dankeschön an Nicole Suzuki und Leon!

### たびスナック (Reisehäppchen) #3:

## Shimanami Kaidō: Inselhopping auf zwei Rädern

Beitrag von Matthias Hoffert

*Unser Mitglied Matthias Hoffert ist bei der DJG für die IT und Webseite zuständig und ist bereits mehrfach nach und quer durch Japan gereist. In der Artikelserie "Reisehäppchen" (たびスナック) stellt er in kurzen Berichten Reiseziele oder Attraktionen abseits der bekanntesten Sehenswürdigkeiten vor.*

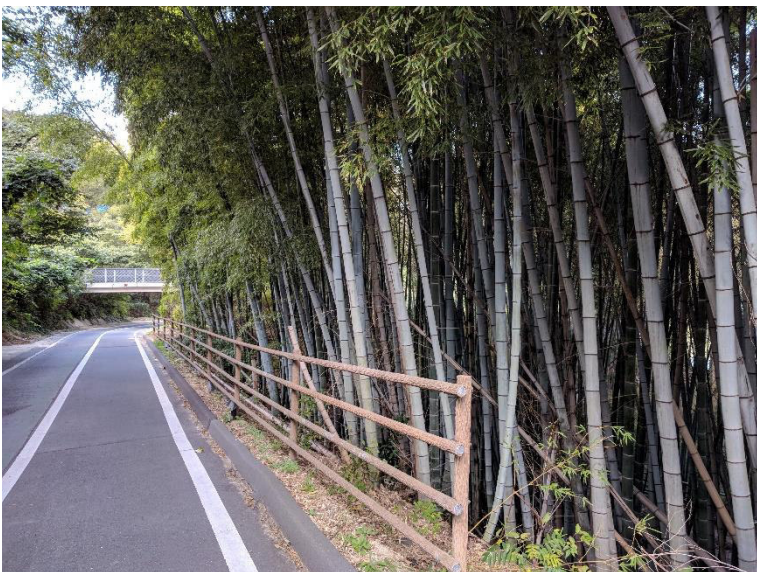
In dieser Ausgabe der Reisehäppchen wird's sportlich, denn wir schwingen uns aufs Fahrrad und überqueren den しまなみ海道 (Shimanami Kaidō = Shimanami Seestraße). Dabei handelt es sich um die Verbindung der beiden Präfekturen **Ehime** (愛媛県) auf Shikoku und **Hiroshima** (広島県) auf Honshū. Hier gibt es einen ausgezeichneten, etwa 70km langen Radweg, der über mehrere große Hängebrücken und Inseln führt und sich in beide Richtungen befahren lässt.



Meine Tour absolvierte ich am 30. Oktober 2018 bei heiteren 20 Grad. Gestartet bin ich in der Stadt Imabari (今治) in der Präfektur Ehime auf Shikoku. Imabari ist übrigens japanweit bekannt, doch nicht etwa für kulinarische Spezialitäten, sondern für: Handtücher! Die hochwertigsten und kuscheligsten sollen aus Imabari kommen. Mein Ziel war die Stadt Onomichi (尾道) in der Präfektur Hiroshima. Praktischerweise gab es eine gut ausgebaute Radverleih-Infrastruktur, sodass ich mir in Imabari ein Fahrrad ausleihen und in Onomichi wieder zurückgeben konnte. Außerdem gab es einen Gepäck-Shuttle-Service, der meinen Koffer noch am selben Tag direkt in mein nächstes Hotel geliefert hat. Beste Voraussetzungen also, um einfach nur die Radtour genießen zu können.



Und ein Genuss war es allemal, denn auf der stets ausgezeichnet beschilderten Route kam ich an idyllischen Sandstränden, ländlichen Ortschaften, Rosengärten, Bambuswäldern und Mandarinenplantagen vorbei. Nicht zuletzt erstaunten mich auch die riesigen Brückenbauwerke, die sich von Insel zu Insel ziehen.



Etliche Aussichtspunkte auf der Strecke luden zum Verweilen ein, wobei ich mir nicht zu viele Pausen erlauben konnte, um mein Ziel noch bei Tageslicht zu erreichen. Denn trotz der ständigen Nähe zur Küste war die Tour mit ihren vielen Auf- und Abstiegen zwischen den hohen Brücken- und den niedrigen Küstenabschnitten durchaus anspruchsvoll. Wer die Tour also gemütlicher angehen möchte, sollte sich daher vielleicht entweder nach einer Übernachtungsmöglichkeit auf halber Strecke erkundigen oder ein E-Bike ausleihen.



Am Ende eines sportlichen Tages waren meine müden Beine jedenfalls dankbar für ein heißes Bad im Hotel-Onsen. Noch bis heute ist die Fahrt auf dem Shimanami Kaidō eine der schönsten Radtouren, die ich bisher unternommen habe. Bis zum nächsten Mal!

# Japanisch-Ecke

## 日本語のコーナー

### Japanische Sprichwörter/Redewendungen 日本のことわざ

(Quelle: Mailmagazin der japanischen Botschaft Nr.509)

Hermann Hesse schrieb einmal: „Solange du nach dem Glücke jagst, bist du nicht reif zum Glücklichsein.“ In Japan weiß man schon lange: „果報は寝て待て“ (Kaho wa nete mate), wörtlich übersetzt: „Warte schlafend auf das Glück ...“, wobei man ergänzen sollte: „... nachdem du selbst alles getan hast, was du tun konntest.“

---

#### **IMPRESSUM**

Mitgliederinformationsblatt „Rundbrief“  
Versand per Email und per Post

Herausgeber: **Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V. Region: Braunschweig-Peine-Wolfsburg**  
Postanschrift: Reislinger Straße 200, 38446 Wolfsburg

Bankverbindung: Deutsche Bank Braunschweig  
IBAN: DE51 2707 0024 0375 5808 00 / BIC: DEUTDEDB270

Vorstand: [vorstand@djg-bs.de](mailto:vorstand@djg-bs.de)

Präsident: Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld  
Vizepräsident: Maki Ashino, Christiane Bremer, Lisa Schudi  
Schatzmeister: Patrick Jonscher  
Social Media: <http://www.DJG-BS.de>, Instagram @djg\_bs

---

Redaktion D/J, Layout: Christiane Bremer  
日独語編集・レイアウト: ブレマークリスティアネ

Beitrag: Siehe unter Inhalt Seite 1  
Fotos: DJG, sofern nicht anders erwähnt  
Versand: pdf-Datei per E-Mail  
Versand in Papierform per Post: Vervielfältigung durch die Stadt Peine  
Mitglieder: 220

---

## Veranstaltungen – 催し

### Ausstellung von Midori Harada

<b>Datum/日付:</b>	30.05. – 21.06.2026 / 2026年05月30日 ~ 06月21日
<b>Uhrzeit/時間:</b>	Freitags bis Dienstag 11:00 – 19 Uhr 金~火 : 11:00 - 19:00 時
<b>Wo/場所:</b>	Torhaus am Botanischen Garten, Humboldtstr. 1, 38106 Braunschweig

Unser Mitglied Midori Harada, für die wir 2024 auf Bitte des japanischen Generalkonsuls Toda ihre erste Solo-Ausstellung in Deutschland als Spendenaktion für die Ukraine organisiert hatten, wird im Mai/Juni 2026 nun erneut im Torhaus des Botanischen Gartens in Braunschweig ausstellen.

Sie ist Künstlerin, Buchautorin und vor allem Illustratorin. Midori Harada erschuf 2011 ihre eigene Manga-Figur, den flauschigen, süßen, kleinen Eisbären „fuwa fuwa no kuma“. Sie lässt diesen in zahlreichen Comics and verschiedenen Orten zum Leben erwecken.

Während der Ausstellung gibt es wieder die Möglichkeit, individuelle Portraits im traditionellen Manga-Stil zeichnen zu lassen, sowie ihre Bücher zu erwerben und persönlich signieren zu lassen.

## Jahresmitgliederversammlung

### 年次会員総会及び役員選挙

**Datum/日付:** 25.06.2026/ 2026年06月25日  
**Uhrzeit/時間:** 18:30 Uhr/18:30時  
**Wo/場所:** Haus der Vielfalt、Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig  
 Die Einladung inkl. Tagesordnung findet sich im Anhang

## Konzert mit mittelalterlichem Gesang auf Deutsch und Japanisch von Rie Kosaka

Wir freuen uns im Anschluss an die Mitgliederversammlung auf ein Konzert von Frau Rie Kosaka mit einem Programm aus mittelalterlicher europäischer und japanischer Musik. Frau Kosaka hat im vergangenen Jahr den ersten Platz beim 17. Falkensteiner Minneturnier belegt.



Zur Sängerin: *Rie Kosaka ist eine in Tokio lebende Sängerin und Harfenistin. Nach ihrem Studium der Alten Gesangsmusik am Trinity College of Music in London, England, schloss sie ein Masterstudium in Alter Harfe an der Guildhall School of Music and Drama ab. Derzeit leitet sie die Abteilung für mittelalterliche und Renaissance-Musik „TrouBour“ in Japan und ist als Solo- und Ensemblekünstlerin aktiv. Sie leitet auch ein mittelalterliches Harfenensemble und mittelalterliche Harfen-Workshops, um die mittelalterliche Harfe bekannter zu machen.*

**Datum/日付:** 25.06.2026/ 2026年06月25日  
**Uhrzeit/時間:** 20:00 Uhr/20:00時  
**Wo/場所:** Haus der Vielfalt、Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig  
**Eintritt/入場料:** kostenlos, freiwillige Spenden sind willkommen

**Save the date:****Nihongo no Nomikai mit Nagashi-Sômen****日本語の飲み会と流しそうめん****Datum/日付:** 29.08.2026/ 2026年08月29日**Uhrzeit/時間:** 17:00 Uhr/17:00時**Wo/場所:** Haus der Vielfalt, Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig

Weitere Infos folgen

**Save the date:****Vortrag über Japanische Akkupunktur****Datum/日付:** 18.09.2026/ 2026年09月19日**Uhrzeit/時間:** TBD**Wo/場所:** TBD

Weitere Infos folgen

**Abend der japanischen Konversation Braunschweig****ブラウンシュヴァイクの日本語会話のタベ****Datum/日付:** Jeden ersten Donnerstag im Monat/ 毎月第一木曜日**Uhrzeit/時間:** 19:00 Uhr/19:00時**Wo/場所:** Cooperativa Shiki (Wendenstraße 4, 38100 Braunschweig)**Anmeldung/参加:** 2 Wochen vor dem Treffen über

Whatsapp. Bei Interesse schreiben Sie uns eine Mail an [mail@djg-bs.de](mailto:mail@djg-bs.de) oder scannen Sie direkt den QR Code, um beizutreten/ ご興味がある方は [mail@djg-bs.de](mailto:mail@djg-bs.de) までご連絡ください Auswärtige Veranstaltungen

## Auswärtige Veranstaltungen

### Online Sprachtreff der JDG Tokyo

**Datum/日付:** Einmal im Monat, Samstags/ 毎月一回、土曜日

**Nächster Termin/次の日付 :** 20.06.2026 / 2026年06月20日

**Uhrzeit/時間:** 12:00 - 13:40 Uhr/12:00 ~13:40 時

**Wo/場所:** Online/ オンライン

**Anmeldung/参加:** [https://www.jdg.or.jp/de/event\\_bkup/sprachtreff](https://www.jdg.or.jp/de/event_bkup/sprachtreff)



**Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.**

Region: Braunschweig - Peine - Wolfsburg

公益法人 独日協会 ブラウンシュヴァイグーパイネーヴォルフスブルグ 地域

## Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2026

05.06.2026

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit lade ich Sie zur Jahresmitgliederversammlung 2026 herzlich ein.

**Wann: Mittwoch, den 25. Juni 2026, um 18.30 Uhr**

**Wo: Haus der Kulturen Braunschweig, Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig**

### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestimmung eines Protokollführers
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 3 Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- TOP 4 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 8 Bericht über geplante Veranstaltungen
- TOP 9 Verschiedenes

Falls Sie weitere Vorschläge zur Ergänzung der Tagesordnung haben, richten Sie diese bitte schriftlich bis zum 17. Juni 2026 an den Vorstand.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld

# Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2025

der Deutsch-Japanischen Gesellschaft e.V. – Region Braunschweig-Peine-Wolfsburg

**Datum:** Mittwoch, 4. Juni 2025  
**Ort:** Haus der Kulturen Braunschweig  
**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 19:55 Uhr

Zu Beginn der Veranstaltung verkündete Präsident Dr. Tobias Braunsberger die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Vereinsmitglied Hannelore Opitz kürzlich im Alter von 90 Jahren verstorben ist, und bat die Versammlung um eine Schweigeminute.

## **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestimmung eines Protokollführers**

Präsident Dr. Tobias Braunsberger begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Als Protokollführer bestimmte die Versammlung Matthias Hoffert.

## **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Ergänzend zur fristgerecht im Voraus verschickten Tagesordnung wurde als TOP 7a die Wahl einer neuen Beirätin aufgenommen, da im Beirat ebenfalls eine Stelle vakant geworden ist. Gegen diese Änderung der Tagesordnung und auch gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2024 wurden keine Einwände erhoben. Damit wurden sowohl die aktualisierte Tagesordnung als auch das letztjährige Protokoll der Versammlung genehmigt.

## **TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Präsident Dr. Tobias Braunsberger erklärte, dass die Mitgliederzahl in den letzten fünf Jahren grundsätzlich stabil geblieben ist. Zum Stand Juni 2025 gab es 167 Mitgliedschaften mit 9 Firmenmitgliedschaften und insgesamt 231 Mitgliedern.

Folgende Veranstaltungen wurden im Jahr 2024 durchgeführt:

- Shinnenkai im Hotel Achat
- Empfang des Generalkonsulats zum Geburtstag seiner Majestät des Kaisers von Japan
- Frauen-Zentrum Wolfsburg – Einblicke in die japanische Kultur am 10.03.
- Kinovorstellung: Drive My Car am 17.03.
- Kochveranstaltung „Oyakodon“ 08.04.
- Kirschblütenfest in Wolfsburg am 01.05.

- VDJG-Tagung 09.05. in Karlsruhe
- Kunst-Ausstellung Midori Harada, Vernissage am 17.05.
- JSPS-Symposium in Braunschweig am 24.05.
- Besuch der JDG Toyohashi am 04./05.06.
- Schülerbesuch aus Nagoya 20. – 23.08.
- Meet & Eat am 01.09. im Rahmen des Kulturfestes „Kultur Im Zelt“
- Partnerschaftstage in Berlin 10. – 14.10.
- Bōnenkai: Karaoke-Abend 07.12.

Folgende Veranstaltungen wurden bis Mai 2025 durchgeführt:

- Shinnenkai im Haus der Kulturen
- Empfang des Generalkonsulats zum Geburtstag seiner Majestät des Kaisers von Japan
- Kinovorstellung: Evil Does Not Exist 25.02.
- Jubiläum Kirschblütenfest in Wolfsburg am 01.05.
- VDJG-Tagung 30.05. in Würzburg

Ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen wurden in mehreren Rundbriefen verfasst. Aktuelle Hinweise und Einladungen wurden via E-Mail verteilt. Darüber hinaus fanden weiterhin regelmäßig die Abende der japanischen Konversation in Braunschweig (unter neuer Leitung von Lisa Schudi) und Wolfsburg (unter Leitung von Maki Ashino) statt. Der Vorstand traf sich zur Organisation anstehender Veranstaltungen am 09.02.2024, 11.04.2024, 08.07.2024, 03.09.2024, 06.11.2024 und 18.02.2025.

#### **TOP 4: Bericht des Schatzmeisters**

Schatzmeister Patrick Jonscher berichtete wie folgt zu den Vereinsfinanzen.

Durch den Einzug der Mitgliederbeiträge im letzten Jahr sind die beiden laufenden Konten der DJG weiterhin gut gefüllt:

Kontostände zusammen per 01.01.2024:	18.300 EUR
Kontostände zusammen per 31.12.2024:	18.400 EUR

Verschiebungen auf dem Geldsparkonto fanden auch 2024 nicht statt.

Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen von rund 6.600 EUR, dem jährlichen Zuschuss vom japanischen Generalkonsulat über 1.200 EUR, Kostenbeteiligung von Mitgliedern an Veranstaltungen von 1.400 EUR standen Ausgaben von ca. 9.100 EUR gegenüber. Die größten Ausgaben entstanden im Zusammenhang mit dem Besuch unserer Partner-DJG aus Toyohashi im Juni des letzten Jahres, gefolgt von Ausgaben für unsere Shinnenkai-Veranstaltung und Versicherungen.

Bezüglich der Kosten ergibt sich folgende Gesamtübersicht für 2024:

Veranstaltungen	6.400 EUR
Fahrt- und Reisekosten	900 EUR
Büromaterial	300 EUR

Versicherungen	500 EUR
Verbandsmitgliedschaften	200 EUR
Post/Porto/Internet	100 EUR
Rundbriefe	300 EUR
Sonstiges	400 EUR
Gesamt	9.100 EUR

Zusammengefasst steht die Gesellschaft weiterhin auf einer gesunden finanziellen Basis.

### **TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer**

Die beiden Rechnungsprüfer Werner Schölzel und Karl-Heinz Genther hatten die Kasse am 11.02.2025 geprüft und bestätigten eine ordnungsgemäße Verbuchung anhand der geprüften Belege. Herr Genther stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Die Versammlung stimmte einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

### **TOP 7: Wahl des Vorstands**

Präsident Dr. Tobias Braunsberger erklärte, dass die Wahl des Vorstands gemäß Satzung alle vier Jahre vorgesehen ist. Aus beruflichen Gründen trat er nicht erneut als Präsident an und führte daher selbst die Vorstandswahlen durch. Auch Vizepräsidentin Nicole Suzuki stand aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Verfügung.

Für das Amt des Präsidenten kandidierte Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld. Er stellte sich der Versammlung kurz vor und wurde in offener Wahl einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Er nahm die Wahl an.

Die beiden amtierenden Vizepräsidentinnen Maki Ashino und Christiane Bremer kandidierten erneut und wurden beide von der Versammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Beide nahmen die Wahl an.

Als neue Vizepräsidentin kandidierte Lisa Schudi, die aus terminlichen Gründen nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen konnte. Eine Selbstvorstellung wurde im Vorfeld mit der Einladung zur Versammlung versandt. Auch sie wurde einstimmig gewählt und hatte im Voraus via Vollmacht erklärt, die Wahl anzunehmen.

Schatzmeister Patrick Jonscher trat erneut für diese Position an und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Zum Dank für ihren langjährigen Einsatz überreichten die Vizepräsidentinnen Maki Ashino und Christiane Bremer jeweils Blumen und einen Geschenkbeutel an Dr. Tobias Braunsberger und Nicole Suzuki.

Als neu gewählter Präsident übernahm Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld den Vorsitz der Versammlung.

### **TOP 7a: Wahl einer Beirätin**

Da Kai Suzuki dem Beirat nicht mehr zur Verfügung steht, wurde Yukiko Seidel als neues Beiratsmitglied vorgeschlagen. Sie hatte die DJG bereits in verschiedenen Formaten unterstützt, u.a. als Organisatorin von Kochkursen. Nach einer kurzen Selbstvorstellung wählte die Versammlung Yukiko Seidel einstimmig in den Beirat. Sie nahm die Wahl an.

### **TOP 8: Wahl der Rechnungsprüfer**

Werner Schölzel und Karl-Heinz Genter teilten mit, dass sie für eine weitere Periode als Rechnungsprüfer zur Verfügung stehen. Sie wurden von der Versammlung einstimmig als Rechnungsprüfer bestätigt und nahmen die Wahl an.

### **TOP 9: Verschiedenes**

Nicole Suzuki, die nicht erneut als Vizepräsidentin antrat, beschrieb in einer kurzen Rede die Erfolge und Meilensteine, die in den letzten Jahren erreicht wurden. Besonders hob sie den Neustart nach der Corona-Pandemie in 2023 hervor, dem 40. Jubiläumsjahr der DJG mit großer Jubiläumsfeier. Weitere Highlights waren die Kunstausstellung und der Besuch der Toyohashi-Delegation im Jahr 2024. Auch die jährliche Schülerdelegation aus Nagoya bereitete ihr große Freude. Sie zeigte sich erfreut darüber, dass mit mittlerweile drei Vizepräsidentinnen der Frauenanteil im Vorstand deutlich angestiegen ist. Sie wünschte dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg. Präsident Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld dankte Nicole Suzuki für ihren Einsatz und wünschte sich, dass sie dem Verein auch in Zukunft treu bleibt.

Anschließend erklärte Ehrenmitglied Dr. Fritz Opitz, dass er seine persönliche Bibliothek an japanischer Literatur, darunter Wörterbücher, Doktorarbeiten und mehr, auflösen möchte. Interessierte Mitglieder können dazu am Samstag, dem 28.06.2025 zum Petritorwall 2 in Braunschweig kommen.

Präsident Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld dankte Herrn Dr. Opitz für das großzügige Angebot und schloss um 19:55 Uhr die Mitgliederversammlung.

gez.  
Siegwart Graf zu Eulenburg und Hertefeld  
Präsident

gez.  
Matthias Hoffert  
Protokoll